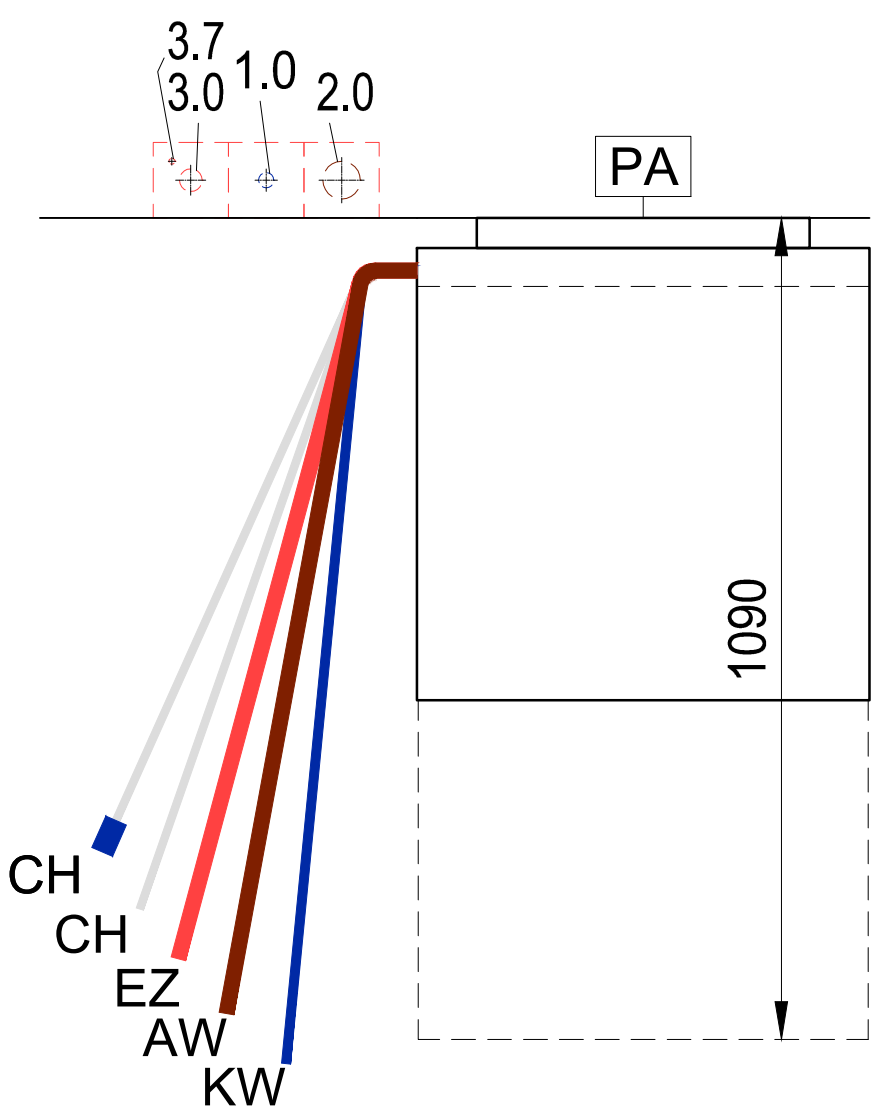
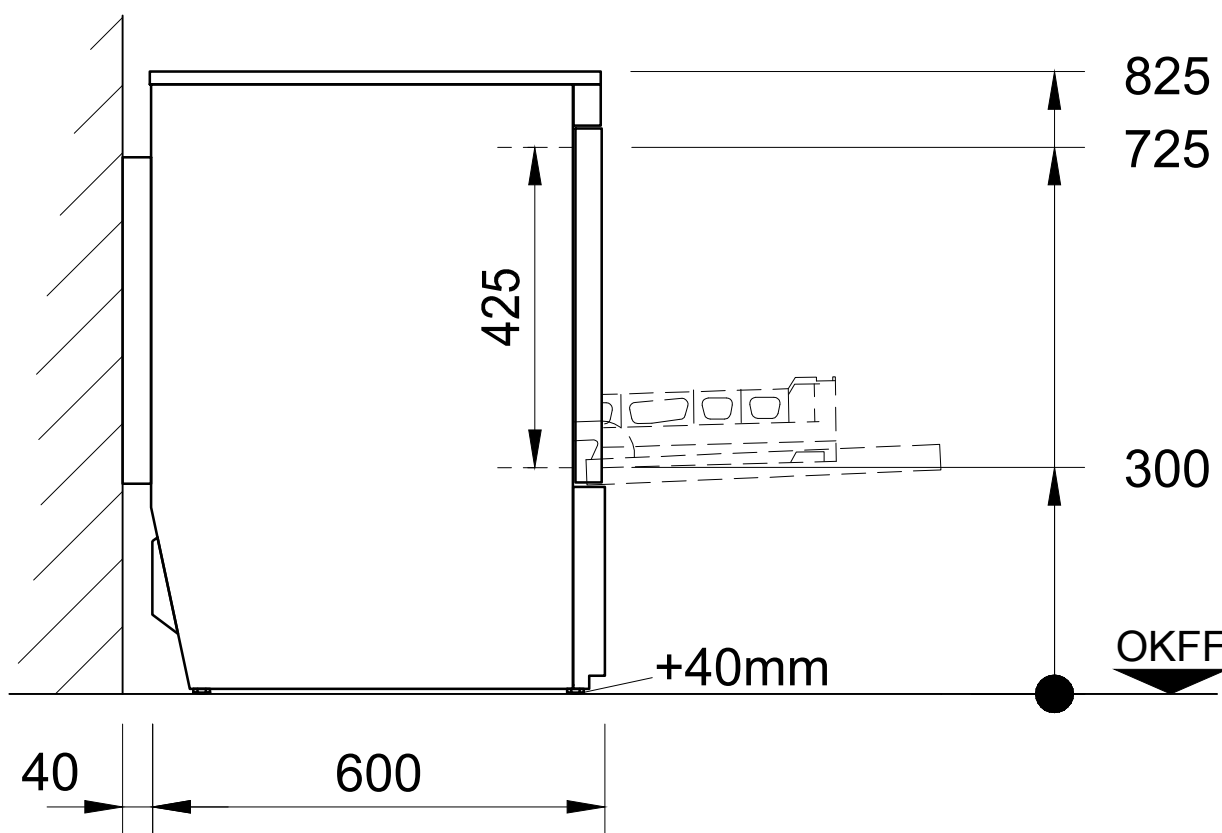
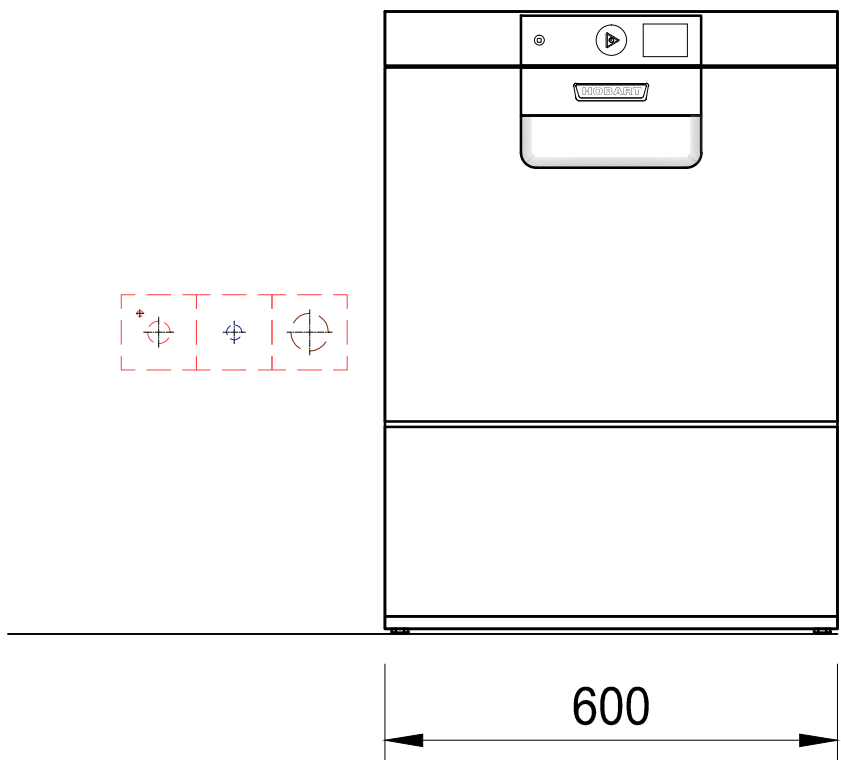


AW	=	Abwasser	KW	=	Kaltwasser	üOKFF	=	üb. Oberkante Fertigfussboden
Dat	=	Datenleitung	KWw	=	Kaltwasser weich	SFB	=	separater Füllboiler
EZ	=	Elektrozuleitung	LR	=	Leerrohr	VEW	=	Vollentsalztes Wasser
FD	=	Fussbodendurchbruch	UK	=	Unterkante	WD	=	Wanddurchbruch
HW-VL	=	Heisswasser-Vorlauf	MK	=	Medienkanal	WS	=	Wandschlitz
HW-RL	=	Heisswasser-Rücklauf	PA	=	Potentialausgleich	WW	=	Warmwasser
KB	=	Kernbohrung	STL	=	Steuerleitung	WWw	=	Warmwasser weich



Anschlüsse: Der Anschluss der Spülmaschine an die Ver- und Entsorgungsleitungen (z.B. Elektro, Sanitär, Abluft) erfolgt bauseits durch örtlich konzessionierte Firmen und Fachkräfte.

Achtung! Bei Frequenzumrichter-gesteuerten Maschinen und entsprechender Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (FI/RCD), muss dieser als Typ B (allstrom-sensitiv) ausgelegt werden.

Abluft: Bei Ableitung der Maschinenabluft ins Freie sind bauseits Frostschutzmassnahmen (z.B. Frostschutzklappe) vorzusehen. Beim Einsatz einer bauseitigen Ablufthaube ist zwischen Abluftstutzen der Spülmaschine und der bauseitigen Ablufthaube eine freie Luftstrecke (Beimischung Raumluft) von 150mm zur erforderlichlich .

Be- und Entlüftung: Die Belüftung und Entlüftung für den Raum ist gemäß VDI 2052 auszulegen. Die Restwärmeabgaben der Maschinen sind zu beachten.

Maße: Die in der Zeichnung dargestellte Maße sind Fertigmaße in Millimeter.

Eintransport: Mindestöffnung zum Eintransport der Maschine = Aussenmaße der größten Maschine + 300mm in der Höhe + 400mm in der Breite!

Absperrventile: Für die Medienversorgung der Spülmaschine sind bauseits Absperrventile vorzusehen

Spülergebnis: Ein fleckenfreies Spülergebnis lässt sich nur bei niedrigem Mineralgehalt des Klarspülwassers erreichen (siehe Legende Wasser/Leitwert). Gegebenenfalls muss eine Entmineralisierung vorgeschaltet werden.

Bodenabläufe: Für Reinigungszwecke sollten Bodenabläufe in Maschinennähe vorgesehen werden.

Maschinentyp: Geschirrspülmaschine					Beheizungsart: Elektro				
Modell: PROFI FXL-10B					Laufriichtung: Fronttür				
Korbmaß: 500 x 500			Einschubhöhe: 425			Hauptschalter: bauseits in Maschinennähe			
bauseitige Anschlüsse und Daten (Ausführung gemäß örtlichen Vorschriften)									
Elektro	Spannung		Frequenz	Netz	Absicherung		Leistung		Lage
3.7	PA	Potentialausgleich							400mm üOKFF
3.0	EZ	400 V	50 Hz	3-N-PE	3 x 16 A		6,8 kW		400mm üOKFF
Wasser	Verbrauch		Temp.	Gesamthärte		Leitwert		Anschluß	Lage
2.0	AW	Abwasser (Siphon bauseits) / (max. Förderhöhe der Ablaufpumpe 750mm)			DN50		HT Rohr		400mm üOKFF
1.0	KWw	2,0 l/Korb	min. 10 °C max. 60°C	0-3°d (0,5mmol/l) / 80µS/cm erforderlicher Durchsatz min. 5l/min			DN20	G ¾ (Aussen)	400mm üOKFF
		10,6 l (Füllung)							
Bauseitiger Fließdruck min. 0,5 bar - max. 10,0 bar (Bei Fließdruck über 10 bar Druckminderer bauseits vorsehen. Unter 0,5 bar Rücksprache bei Service.)									
maschinenseitige Anschlüsse und Daten									
CH Ansaugschlauch für Klarspüler				2500 mm		CH Ansaugschlauch für Reiniger, (blau markiert)			2500 mm
EZ Anschlusskabel		2000 mm		AW Ablaufschlauch ID 19 / AD 25		2000 mm		KWw Zulaufschlauch R¾	2000 mm
Restwärmeabgabe der Maschine an den Raum									
Waschgut: 1,2 kW			latent: 0,5 kW			sensibel: 0,6 kW			

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei der HOBART GmbH.
Jede nicht von uns schriftlich genehmigte Benutzung, Vervielfältigung, Überlassung an Dritte ist strafbar und macht schadensersatzpflichtig.

This document contains proprietary and confidential data of HOBART GmbH. No disclosure, reproduction or use of any part there of may be made without written permission of HOBART GmbH.

Datum / Date: XX	Project:		
Gezeichnet / Drawn by: XX			
Geprüft / Checked by: -			
Projectmanager:	Maßstab / Scale: 1:20 @ A3	Order-No.:	Zeichnungsnummer / Drawing-No.:

